

SeelsorgeEinheit Gäbris



Pauluspfarrei **Speicher Trogen Wald**
Pfarrei **Teufen Bühler Stein**
Pfarrei St. Michael **Gais**

Ausgabe 2/2023

Aktuell



Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr
Fasnachtsgottesdienste
in Speicher und Teufen
Kath. Kirche Speicher
Kommunionfeier

Kath. Kirche Teufen
Kommunionfeier
mit Clownin «Petunia» und den
«Tüüfner Südwürscht»

 **Fastenaktion**
Gemeinsam Hunger beenden

Aschermittwoch, 22. Februar, bis
Ostersonntag, 9. April
Fastenaktion

Klimagerechtigkeit steht aufgrund ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit zum dritten Mal im Zentrum der Ökumenischen Kampagne. HEKS, Fastenaktion und Partner sein thematisieren die Klimakrise, ihre Auswirkungen und den Beitrag von Agrarökologie zu mehr Klimagerechtigkeit und weniger Hunger auf der Welt.

Herrlich unperfekt



Die Tage werden langsam länger und schon sind die ersten Anzeichen des Frühlings zu entdecken. Sobald der Schnee schmilzt und Sonnenstrahlen die Natur erwärmen, strecken Frühlingsblumen ihre Köpfe aus der Erde. Und

auch wenn der Frühlingsbeginn noch weit entfernt liegt, kommen Frühlingsgefühle auf.

Noch im Januar haben viele Menschen auf Alkohol (Stichwort: Dry January) oder Fleisch verzichtet oder sich fürs neue Jahr andere Vorsätze gefasst. Und schon im Februar sind viele davon wieder in Vergessenheit geraten. Vielleicht begleitet von einem schlechten Gewissen oder schlicht, weil etwas anderes nun wichtiger ist.

Themen wie Verzicht und Selbstoptimierung sind in der heutigen Zeit ständige Begleiter, nicht nur im Januar. In den sozialen Medien erklären selbsternannte Experten, was gut für dich ist und was nicht. Es gibt unzählige Kurse und Artikel darüber, wie wir uns optimieren und eine bessere Version von uns selbst werden können: Stets noch erfolgreicher, gesünder, schlanker, achtsamer, aufgeräumter – noch perfekter.

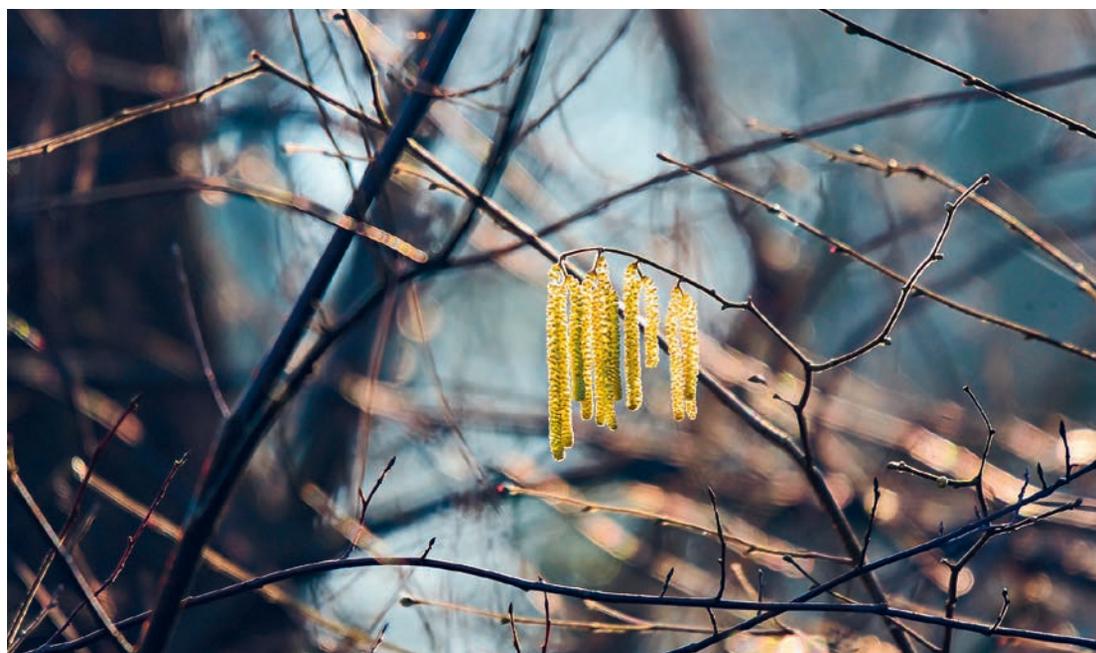
Gleichzeitig wissen wir, dass immer mehr Menschen und insbesondere Jugendliche an Depressionen und Ängsten leiden oder erschöpft sind. Der Leistungs- und Optimierungsdrang sowie die damit verbundene Suche nach Bestätigung machen uns nicht glücklicher, sondern einsamer. Dabei geht es oft um Äusserlichkeiten, Erfolg und Konsum, nicht aber um persönliche Werte, den Glauben oder darum, was einen glücklich macht.

Ich wünsche mir für unsere Gesellschaft mehr Akzeptanz für Normalität, für Schwächen und das Unperfekt-Sein. Dass wir mehr füreinander da sind, anstatt uns selbst zu priorisieren. Das ständige Streben nach Perfektion ist ermüdend und ich denke nicht, dass es uns zu besseren Menschen macht. Vielmehr sollten wir uns an den einfachen und unperfekten Dingen im Leben erfreuen, wie den ersten Blüten im Februar. Oder gemeinsam über Fehler, Missgeschicke und das Unperfekte lachen.

Gott liebt alle Menschen und perfekt sein ist doch sowieso langweilig.

Ich wünsche Ihnen für die nächsten elf Monate Zufriedenheit, Frühlingsgefühle und Freude an den unperfekten Dingen.

Natalie Fuchs



Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

Veranstaltungen

Senioren

Kontaktperson:

Peter Mahler, T 071 340 02 85

Dienstag, 7./21. Februar, 14.00 Uhr

Alti Lieder vörehole

Organisation und Leitung:

Hermann Hohl, T 071 344 13 14

Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Mittwoch, 8. Februar, 14.00 Uhr

Inside Schweizergarde.

Zwei Veteranen berichten ...

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Antonio Zeiter und Antonio Wermelinger stellen die Garde vor und erzählen von ihrem Marsch nach Rom zum 500-Jahr-Jubiläum der Schweizer Garde. Dazu offerieren wir Ihnen Café und Biscotto all'Amaretto.

Dienstag, 14. Februar, 12.00 Uhr

Mittagstisch

Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

An- oder Abmeldung bis Montag, 13. Februar,

11.00 Uhr, an Kathrin Lenggenhager:

T 071 344 48 35 oder T 079 439 39 07

Mittwoch, 15. Februar, 9.00 Uhr

Glaubensgespräch

mit Peter Mahler

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Dienstag, 28. Februar, 12.00 Uhr

Mittagstisch

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

An- oder Abmeldung bis Montag, 27. Februar,

11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager:

T 071 344 48 35 oder T 079 439 39 07

Jeden Freitag, 14.30 bis 17.00 Uhr

Café himmlisch

Evang. Pfarrhaus, Speicher

Einladung zu Kaffee und Kuchen. Geniessen und plaudern. Drinnen in der «Pfarrstobe».

Himmlisch entspannt ins Wochenende.

Generationen

Mittwoch, 8. Februar, 12.00 Uhr

Generationenessen

Evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Anmeldung bis Montag, 6. Februar, an:

T 079 929 22 16;

Kosten: Erwachsene Fr. 13.–,

Kinder Fr. 6.–, Familien Fr. 28.–

Chängouru

Kontaktperson:

Verena Süess, T 076 521 51 56

Spieltreff

Evang. Kirchgemeindehaus Speicher

Dienstag, 14./28. Februar

9.30 bis 11.00 Uhr

mit Leonie Grossmann, T 079 830 88 62

Donnerstag, 9./23. Februar

14.30 bis 16.00 Uhr

mit Eveline Nunes, T 079 250 53 55

Jubla

Kontaktpersonen:

Shanija Moricca, T 076 461 27 81

Daniel Wilmes, T 078 847 91 11

scharleitung@jublaspeichertrogen.ch

Samstag, 4. Februar,

14.00 bis 16.00 Uhr

Gruppenstunde (Sola Motto!)

Jublaräume, Pfarreizentrum Bendlehn

Sonntag, 12. Februar

Fasnacht Speicher

Samstag, 25. Februar

Fasnacht Bühler

Infos folgen via Chat für beide Anlässe

Erstkommunionweg

Kontaktperson:

Verena Süess, T 076 521 51 56

verena.suess@pauluspfarrei.ch

Samstag, 11. Februar, 8.00 bis 11.30 Uhr

Startvormittag mit den Kindern

Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Arbeitsgemeinschaft Integration

Montag, 13. Februar, 13.30 bis 15.00 Uhr

Gespräche in der Blume

im Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher

einander kennenlernen, wichtige Infos austauschen, miteinander Deutsch sprechen

Pfarreileben

Auf Wiedersehen

Gisela Fabian



Fast genau 20 Jahre lang hat Gisela Fabian in der Pauluspfarrei gewirkt. Nun durfte sie in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Im Religionsunterricht hat sie bei uns, aber auch an anderen Orten Hunderten von Kindern unseren Glauben

weitergegeben – auf einfühlsame und vor allem auch kreative Art und Weise. In vielen Kinder- und Familiengottesdiensten hat sie uns Geschichten erzählt und Gott nähergebracht. Und auch in Seniorengottesdiensten hat sie ihr Talent gezeigt, leider erst im letzten Jahr und nicht schon früher.

Wir alle sagen Dir danke, liebe Gisela! Peter Mahler tat es liturgisch an Heiligabend, Christian Breitenmoser hoch offiziell beim Mitarbeiter*innen-Essen und ich nun auch noch schriftlich im Pfarreiforum. Wir danken Dir für Deinen jahrelangen Einsatz, Deine Ausdauer, Deine kreativen Ideen, Deine Unterstützung bei jeder und jedem im Pfarreiteam, Deine Offenheit und vor allem für Deine Herzlichkeit. Mach's gut, man sieht sich sicher wiedermal. Für den KVR und das Pfarreiteam

Marco Süess

Rückblick

Minis Chlaus-Höck 2022

Punktgenau am Chlaustag trafen wir uns zum Chlaus-Höck der Ministrant*innen in der Pauluspfarre im Bendlehn. Zum Start ins Programm spielten wir eine Runde blinder Koch. Im Anschluss studierten die Teilnehmenden ein Theater ein zum Thema: De Samichlaus in der Südsee. Die bereitgestellte Verkleidungskiste liess den Minis viel Raum zur Fantasie. So kam es nach einer halben Stunde Probezeit zu einer sehr amüsanten Theateraufführung für Salome und mich. Wir spendierten viel Applaus und verwöhnten alle mit einem feinen Raclette, welches wir in der Zwischenzeit in der Küche vorbereitet hatten. Unser Weihnachtsessen schmeckte allen sehr gut und die Stimmung war ausgelassen. Nach dem Essen entzündeten wir in der Feuerschale auf dem Sitzplatz das Lagerfeuer und sasssen mit unseren warmen Kleidern in der kalten Winternacht. Ein leises Klingeln in der tiefen Dunkelheit kündigte den erwarteten Chlausbesuch an. Freudig und gespannt lauschten die Minis den Worten des Chlauses und wussten die schwierigen Fragen rund um die Tradition «Chlaus» zu beantworten.



Als Dank für die zahlreichen Sprüchli beschenkte uns der Schmutzli mit einem fein gefüllten Nussäckli. Die Zeit verging viel zu schnell und wir machten uns alle glücklich auf den Heimweg.

Muriel Hirschi

Firmweekend in Appenzell

Der aktuelle Firmweg ist im November gut gestartet. Wir trafen uns am 2./3. Dezember in Appenzell zum Firmweekend im Pfadiheim Maurena. Beim Apéro tauschten wir die Neuigkeiten untereinander aus und probierten den legendären Firmweekend-Apéro bestehend aus Frischkäse-Chillisauc-Tuc natur. Frisch gestärkt machten wir uns ans Haus-Würfelspiel. Inhaltlich geht es hier um die Fragen rund um das Leben, die Religion und Glauben. In Klein-

gruppen erfuhren wir persönliche Einblicke in unsere Leben.

Das gesellige Nachtessen mit Mini-Pizzen aus dem Raclette-Ofen schmeckte allen sehr gut und machte uns etwas schläfrig. Höchste Zeit also für etwas Bewegung mit einem besinnlichen Fackelmarsch durch das kalte, schneelose Appenzell. Im Plenum am Lagerfeuer teilten wir unsere Gedanken zum Thema Glück und Unglück und wärmten unsere Finger und Bäuche mit Punsch. Der Abend klang mit einigen Spielen und guten Gesprächen in der Gruppe aus. Am Samstag machten wir uns nach einem reichhaltigen Frühstück auf zur Magdalena-Kapelle in Steinegg. In der Morgenruhe im Wald beschäftigte sich jede*r mit seinen persönlichen Ressourcen. In der Kapelle gestalteten wir den besinnlichen Abschluss dieses Teils und liefen anschliessend gemeinsam den Rückweg zur Unterkunft. Nach dem Kochen und Geniessen eines gemeinsamen Mittagessens starteten wir zu einer besonderen Gruppenerfahrung. Wir zogen eine Augenbinde an und standen hintereinander in der Reihe. Peter Mahler führte diesen Tatzelwurm in gemächlichem Tempo durch die Appenzeller Gassen, vorbei an schaulustigen Touristen und diversen Hindernissen. Das Ziel fanden wir in der unteren Kapelle von der St. Moritzkirche. In Kleingruppen tauschten wir uns zur Vielfalt unserer Glaubenserfahrungen aus. In einer kleinen Abschlussfeier im Plenum liessen wir das Erlebte der beiden Tage Revue passieren und machten uns anschliessend auf den Heimweg.

Muriel Hirschi



Weihnachtsanlass Pastoralteam SE Gäbris 2022

An einem kalten Winterabend im Dezember trafen wir uns zum Pastoralteam-Anlass der SE Gäbris. Warm eingepackt und mit Laternen und Fackeln in der Hand machten wir uns auf den Weg vom schwarzen Bären über den Freudenberg nach St. Georgen. Wir sind im beruflichen Alltag mit unterschiedlichen Menschen unterwegs und versuchen, ihnen auf viele verschiedene Varianten Licht ins Leben zu brin-

gen, für sie da zu sein in jeder Lebenslage. Diese Aufgabe braucht von jedem Teammitglied Energie und Kraft. Wie nähren wir uns, damit wir das Licht weitergeben können? Welches Licht wollen wir sein? Was gelingt, was weniger? Welche Situation beschäftigt uns innerlich und muss losgelassen werden? Im Dialog und in schweigenden Teilabschnitten versuchten wir die Fragen zu beantworten.

Auf dem Freudenberg erwarteten uns drei junge Frauen mit einem wärmenden Feuer und einem selbstgemachten Glühwein. Die Lagerfeuerstimmung stärkte uns alle mit neuer Kraft für den Arbeitsalltag. Den geselligen Teil des Abends verbrachten wir bei einem feinen Nachtessen mitten im Herzen von St. Georgen.

Muriel Hirschi

Kontakte

www.pauluspfarre.ch

Marco Süess (Pfarreibeauftragter)
071 344 93 20
marco.sueess@pauluspfarre.ch

Seelsorgetelefon: 079 320 11 58

Pfarreisekretariat:

Iris Staub und Karin Fritsche
Bruggmoos 29, 9042 Speicher
071 344 12 10
Di und Mi 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Do 8.00–11.30 Uhr
sekretariat@pauluspfarre.ch

Pfr. Albert Wicki
071 793 13 20
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebri.ch

Josef Manser
071 343 82 93
josef.manser@pauluspfarre.ch

Muriel Hirschi
071 344 93 21
muriel.hirschi@pauluspfarre.ch

Peter Mahler
071 340 02 85
peter.mahler@pauluspfarre.ch

Verena Süess
071 344 93 24, 076 521 51 56
verena.sueess@pauluspfarre.ch

Dieter Breuer (Mesmer)
079 755 67 21
mesmer@pauluspfarre.ch

Seelsorgeeinheit Gottesdienste

Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: wird vor Ort bekannt gegeben

Sonntag, 5. Februar

10.00 Ökum. reg. Gottesdienst mit
Pfrin. Sigrun Holz, Musik:
Mario Hospach-Martini,
evang. Kirche, Speicher

Montag, 6. Februar

18.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. Februar

15.30 Ökum. Gottesdienst mit
Pfrin. S. Schewe, Haus Vorderdorf,
Trogen

Donnerstag, 9. Februar

17.00– Seelsorge-/Beichtgespräch
17.40 mit Pfr. Albert Wicki
18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas des Bistums St. Gallen

Sonntag, 12. Februar

10.00 Wortgottesfeier mit Peter Mahler,
Musik: Frédéric Fischer

Montag, 13. Februar

18.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. Februar

08.30 Wortgottesfeier mit Peter Mahler,
Musik: Frédéric Fischer

7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Werkheim Neuschwende

Sonntag, 19. Februar

10.00 Fasnachtsgottesdienst
Kommunionfeier mit Marco Süess,
Musik: Rosy Zeiter
19.30 crossPoint, Gottesdienst für Junge,
Kathedrale St. Gallen

Montag, 20. Februar

18.00 Rosenkranzgebet

Aschermittwoch, 22. Februar

19.00 Eucharistiefeier mit Josef
Kaufmann und Marco Süess,
Musik: Rosy Zeiter

Donnerstag, 23. Februar

10.00 Ökum. Andacht mit Marco Süess;
AH Obergaden, Wald
15.00 ökum. Andacht mit Marco Süess,
Musik: Frédéric Fischer; AZ Hof,
Speicher
18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki

1. Fastensonntag

Kollekte: Frauenhaus St. Gallen

Sonntag, 26. Februar

10.00 Eucharistiefeier mit
Pfr. Albert Wicki,
Musik: Frédéric Fischer und
Gospelchor

Montag, 27. Februar

18.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. Februar

15.30 Ökum. Gottesdienst mit Pfr. Josef
Manser, Haus Vorderdorf, Trogen

Jahrzeitmessen

9. Februar Ida Altherr-Müller
9. Februar Heiner Altherr-Zangerle
26. Februar Romy Waser-Amstutz

Pfarreichronik

Abschied ist ein leises Wort

Aus der Pauluspfarrei verstorben sind:
Keist geb. Eugster Annemarie, Trogen
verstorben am 22. Dezember
Judas Johann, Speicher
verstorben am 31. Dezember

Pfarrei Teufen Bühler Stein

Werktagsgottesdienste

Wochentage

Di 09.00 Kommunionfeier in Teufen,
(21.2. mit FG, Ruhepol)
Mi 17.30 Rosenkranzgebet in Bühler
18.00 Eucharistiefeier in Bühler
(15.2. mit FG)
Fr 18.00 Eucharistiefeier in Teufen,
am 24.2. Gottesdienst in spanischer
Sprache

Beichtgespräche mit Pfr. Albert Wicki

Bühler: 18.2., 16.30–17.15 Uhr
Teufen: jeweils freitags, 17.15–17.45 Uhr
ausser am 24.2.

Gottesdienst in italienischer Sprache

Sonntag, 19.2., um 17.00 Uhr, in Bühler,
Santa Messa in Italiana mit Don Alfio

Gottesdienst in spanischer Sprache

Freitag, 24.2., um 18.00 Uhr, in Teufen

Spirituelle Angebote im Kloster Wonnenstein

Eucharistiefeiern
Montag bis Samstag jeweils 7.00 Uhr
Sonntag 8.00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet in Teufen und Bühler

Mittwoch, 18.30 Uhr vor den evangelischen
Kirchen Teufen und Bühler

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Fragile Suisse

Samstag, 4. Februar

17.30 Eucharistiefeier in Bühler
mit Pfr. Albert Wicki,
Segnungsgottesdienst

Sonntag, 5. Februar

10.00 Eucharistiefeier in Teufen
mit Pfr. Albert Wicki,
Segnungsgottesdienst
Musik: Kirchenchor

Pfarrei St. Michael Gais

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas im Bistum

Samstag, 11. Februar

17.30 Eucharistiefeier in Bühler
mit Kapl. Josef Kaufmann und
Diak. Stefan Staub

Sonntag, 12. Februar

10.00 Eucharistiefeier in Teufen
mit Pfr. Albert Wicki und
Barbara Gahler
«öffentliches Ja» der Firmlinge

Fasnachtssonntag

Kollekte: Philipp-Neri-Stiftung

Samstag, 18. Februar

17.30 Eucharistiefeier in Bühler
mit Pfr. Albert Wicki

Sonntag, 19. Februar

10.00 «Humor ist, wenn man trotzdem
lacht», Gottesdienst zum
Fasnachtssonntag, in Teufen
mit Diak. Stefan Staub
mit Clownin «Petunia» und den
«Tüüfner Südwörscht»

Aschermittwoch, 22. Februar

18.00 Eucharistiefeier, Bühler,
Spendung des Aschenkreuzes,
mit Pfr. Albert Wicki

1. Fastensonntag

Kollekte: Hospitzvereinigung St. Gallen

Samstag, 25. Februar

17.30 Eucharistiefeier in Bühler
mit Pfr. Albert Wicki und
Diak. Stefan Staub,
Spendung des Aschenkreuzes

Sonntag, 26. Februar

10.00 Kommunionfeier in Teufen
Diak. Stefan Staub, Spendung des
Aschenkreuzes, Musik: Concabent

Donnerstag, 2. Februar, Darstellung des Herrn, Lichtmess

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Gassenküche SG

Samstag, 4. Februar

19.00 Eucharistiefeier,
Segnungsgottesdienst siehe
Pfarreiteil
mit Pfr. Albert Wicki

Mittwoch, 8. Februar

19.30 Ökumenisches Abend-Gebet im
evang. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 9. Februar

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas im Bistum St. Gallen

Samstag, 11. Februar

19.00 Kommunionfeier
mit Diak. Stefan Staub

Mittwoch, 15. Februar

18.30 Ökumenisches Friedensgebet
im Gemeindepärkli

Donnerstag, 16. Februar

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki
09.45 Seelsorge- und Beichtgespräch
mit Pfr. Albert Wicki

7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Frauenhaus SG

Sonntag, 19. Februar

10.00 Eucharistiefeier
mit Prof. Michael Fieger

Mittwoch, 22. Februar

19.00 Eucharistiefeier zum
Aschermittwoch
mit Pfr. Albert Wicki,
Spendung des Aschenkreuzes

1. Fastensonntag

Kollekte: Fragile Suisse

Samstag, 25. Februar

19.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki und
Diakon Stefan Staub,
Spendung des Aschenkreuzes

Stiftmessen

4. Februar Agnes Hunziker-Bruderer
Fine Sutter
Johann und Anna Fuchs-Koller

Grüezi mitenand

Mit dem Nein zu Lebensfreude und Humor dienen wir niemandem



Liebe Leserin, lieber Leser

Mit dem Februar ziehen auch die Fasnächtler und Guggenmusiggruppen ins Land. Ich habe mich gefragt: Darf man Humor und Schalk geniessen in Anbetracht des Leids in der Welt? Ich bin zum Schluss gekommen: Ja, man darf. Und das aus zwei guten Gründen:

Oft sind der Humor und die Ironie die einzigen Mittel gegen den Irrsinn von Machtkriegen, die nichts anderes als Zerstörung und Leid verbreiten. In der Urchristenheit pflegte man den Brauch des «Osterlachsens», wo der Tod buchstäblich ausgelacht wird, weil das Leben ohnehin stärker ist. Das Böse wirkt zwar, aber es trägt keinen Sieg davon. Es tut der Seele gut, die Verursacher von Leid und Krieg zu karikieren und gleichzeitig den Opfern von Krieg und Terror mit Liebe zu begegnen.

Den zweiten Grund gibt uns die Welt selbst: Wer das Lachen vergisst, verbessert die Welt dadurch nicht; im Gegenteil: Er oder sie machen sich selbst und die Umgebung nur noch dunkler damit. Wer auch in leidvollen Zeiten das Lachen nicht vergisst, lässt die Sonne ins dunkle Haus, damit der Mensch nicht vergisst, dass das Leben trotz allem ein Geschenk ist, das gut und schön ist, sofern es der Mensch nicht zerstört. Jedes Lachen lässt am angesengten Baumstrunk des Lebens ein neues, grünes Blatt entstehen. Darum lachen Sie, so oft es Ihnen möglich ist. Lachen Sie dem Leben entgegen!

Mit vorfasnachtlichen Grüssen aus dem Pfarrhaus

Stefan Staub, Pfarreileiter

Veranstaltungen

Senioren Teufen-Bühler-Stein Donnerstag, 9. Februar, 11.45 Uhr Gemeinsam essen

Restaurant Sonne, Bühler
Anmeldung bis 7. Februar, Mittag,
bei Helen Widmer, T 071 793 18 44

Freitag, 24. Februar, 11.30 Uhr Kontaktzmittag

Restaurant Hirschen, Teufen
Anmeldung bis Donnerstag, 11.00 Uhr,
im evang. Sekretariat, T 071 333 13 64 oder
sekretariat@ref-teufen.ch

Spielnachmittage Donnerstag, 9. und 23. Februar, 14.00 Uhr

Pfarreizentrum Stofel, Teufen

Kirchenchor Jeden Mittwoch, 20.00 Uhr Proben im Pfarreizentrum Stofel

Haben Sie Interesse an der Kirchenmusik und wollen in unserem Chor mitsingen? Nebst der Vereinsmitgliedschaft laden wir das ganze Jahr hindurch zum Projektsingen ein. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarreileben

Abschied in unserer Pfarrei

Wir mussten loslassen von:

- Hermann Otto Fatzer-Conzett
- Markus Boppart
- Josef Manser-Wetter

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und Gottes Segen.



Stiftmessen

- | | |
|-------------|---|
| 4. Februar | Karl und Rosa Mazenauer, Bühler |
| 12. Februar | Theodor Flück, Teufen
Marta Weber-Romer, Teufen
Agnes Obertüfer, Teufen |
| 28. Februar | Rosa Dörig-Sonderer, Teufen |

«Zum Segen werden»

Samstag, 4. Februar, 17.30 Uhr, Bühler Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr, Teufen mit dem Kirchenchor Teufen Segnungsfeiern der Pfarrei



In der Mystik der christlichen Kultur kommt dem Segen und dem Segnen eine entscheidende Bedeutung zu. Menschen, Dinge und Situationen unter den Segen stellen, heisst so viel wie das Leben mit all seinen Facetten in die Hände Gottes zu legen. Am ersten Sonntag im Februar steht der Segen in seinen vielfältigen Formen anlässlich des Festes «Mariä Lichtmess» im Zentrum der Gottesdienste – auch bei uns in Bühler und Teufen. So spenden die Seelsorger am Samstag, 4. Februar, um 17.30 Uhr in Bühler und am Sonntag, 5. Februar, um 10.00 Uhr in Teufen jeweils im Anschluss an den Gottesdienst den Halssegnen, ebenfalls werden Brot und Kerzen gesegnet. Im Gottesdienst in Teufen singt der Kirchenchor Teufen-Bühler und umrahmt die Feier. Ein Gottesdienst, der den Blick nach innen öffnet und zu guter Letzt in uns das Bewusstsein stärken will, dass jede und jeder selber zum Segen für andere werden soll!

Weil das Lachen von Gott kommt

**Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr
Humor unterm Kirchendach**



Gerade in schwierigen Zeiten haben Humor und die gewisse Prise Ironie eine wichtige Funktion. Sie helfen, damit die Psyche des Menschen ihre «Hygiene» nicht verliert. «Ein Herz das Lachen kann, ist ein Herz, das die Hoffnung nicht aufgegeben hat!», sagt Papst Franziskus. Zum Fasnachtssonntag, 19. Februar, möchten wir wiederum mit Charme und Witz den Gottesdienst feiern. Die Guggenmusik «Tüüfner Südwörscht» wird die Feier umrahmen. Ebenso wie die ernstesten Themen des Lebens gehört nämlich auch der Humor unterm Kirchendach. Clownin «Petunia» wird mit ihrer Mimik und ihren Gesten ein klein wenig Zauber und Freude verbreiten und Stefan Staub wartet mit einer Reim-Predigt auf. Selbstverständlich sind Gross und Klein eingeladen, mit Farbe und Kostüm zum Gottesdienst zu kommen! Zum Schluss sind alle Mitfeiernden eingeladen, bei einem fasnächtlichen Apéro und bei Klängen der Guggemusik ein Weilchen die Fasnachtstimmung zu geniessen.

In Sack und Asche – aber nicht nur!

**Mittwoch, 22. Februar, 18.00 Uhr, Bühler
Samstag, 25. Februar, 17.30 Uhr, Bühler
Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr, Teufen
Gottesdienst zur Fastenzeit mit
Ascheausteilung**

Allen ist der Aschermittwoch ein Begriff. Doch immer weniger Menschen finden Zeit und Möglichkeit, diesen Tag als Auftakt zur Fastenzeit zu begehen. Damit das sinnträchtige Zeichen und Ritual des Bekreuzigens mit Asche nicht verloren geht, lädt die Pfarrei am ersten Fastensonntag ein zum Gottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes. «In Sack und Asche gehen» – die uralte Redewendung beschreibt

die Erfahrung, dass menschliches Leben immer unvollkommen ist; sei es, weil wir oft nicht so handeln wie wir sollten oder auch aufgrund der Tatsache, dass alles Materielle und Irdische der Endlichkeit unterworfen ist. Dieser «nackten Wahrheit» des Lebens schauen wir am ersten Fastensonntag bewusst ins Auge. Wir laden zu dieser besinnlichen Feier herzlich ein!



Fasten im Geist und Genuss im Ohr: Der Gottesdienst am Sonntag, 26. Februar, in Teufen wird übrigens musikalisch mitgestaltet durch Musik aus der Slowakei. Die Gruppe «Concabent» begleitet die Feier mit Musik aus der Roma-Kultur.

«öffentliches Ja» der Firmlinge

**Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr, Teufen
Gottesdienst mit Firmanden,
«Ich entscheide mich für...?»**

Unsere Firmand/-innen wollen Sie in einen von ihnen gestalteten, fröhlichen und dennoch ergreifenden Gottesdienst mitnehmen. Sie geben einen Blick frei in ihre Welt mit ihren Herausforderungen. Sie zeigen uns, was sich für sie richtig und was sich falsch anfühlt. «Ich entscheide mich für...?»

Neugierig? Dann besuchen Sie am 12. Februar den Gottesdienst und erfahren Sie, was unseren jungen Menschen am Herzen liegt.

Entscheidung Firmung

Auch in diesem Jahr entschieden sich zwei Drittel der angeschriebenen jugendlichen Katholik/-innen aus Teufen-Bühler-Stein und Gais für den Firmweg. Ein ausgewogenes Programm, welches von Barbara Gahler und den vielen Jungleitern angeboten wird, soll die Firmung zu einem bleibenden Erlebnis machen. Mit erlebnispädagogischen und spirituellen Elementen werden die Jugendlichen auf ihre Firmung vorbereitet.

Barbara Gahler

Vorschau Fastenzeit, Exerzitien

Fastenwoche, 11. bis 18. März 2023

Katholische Kirche Teufen

Exerzitien, 9. bis 30. März 2023

Alte Übungen, die dich das Heilige in der Welt finden lassen. «Alles trägt den einen Namen». Exerzitien nach Ignatius von Loyola

Anmeldung bis 2. März an Barbara Gahler, barbara.gahler@kath-teufen.ch oder SMS-Nachricht T 079 793 99 32.

Flyer liegen in der Kirche auf!

Kontakte

www.kath-teufen.ch
www.kath-buehler.ch



Pfarrbeauftragter / Diakon:

Stefan Staub, Stofelweid 1a, 9053 Teufen
071 333 13 52/079 631 30 37
stefan.staub@kath-teufen.ch

Pfarrer SE Gäbris: Albert Wicki, 9056 Gais

071 793 13 20
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebris.ch

Seelsorgerin Pfarreiteil Bühler/Stein:

Franziska Heigl, 076 577 34 50
franziska.heigl@kath-buehler.ch

Religionspädagogin: Barbara Gahler

079 793 99 32
barbara.gahler@kath-teufen.ch

Religionspädagogin: Maria Bänziger

076 427 26 33
maria.baenziger@kath-teufen.ch

Sozialarbeit: Valeria Steiner

079 709 60 07
valeria.steiner@kath-teufen.ch

Jugendarbeit Rotbachtal: Natalie Fuchs

079 593 95 98
natalie.fuchs@kath-teufen.ch

Pastorale Mitarbeiterin:

Marianne Krummenacher, 079 690 83 12
marianne.krummenacher@kath-teufen.ch

Pfarrsekretariat:

Stofelweid 1b, 9053 Teufen
071 333 13 52
sekretariat@kath-teufen.ch

Mesmer: Andrea und Peter Inauen

079 386 21 12
andrea.inauen@kath-teufen.ch

Pfarrei St. Michael

Gais

Veranstaltungen

Senior*innen

Donnerstag, 23. Februar, 11.30 Uhr
Mittagstisch für Senior*innen

Restaurant Krone, Gais

Anmelden bis Dienstagabend, 21. Februar, bei
 Claudia Toggweiler, T 079 361 63 56.



Segnungsgottesdienst

Samstag, 4. Februar, 19.00 Uhr

In der christlichen Kultur kommt dem Segen und dem Segnen eine entscheidende Bedeutung zu. Menschen, Dinge und Situationen unter den Segen zu stellen, heisst, das Leben mit all seinen Facetten in die Hände Gottes zu legen. Am ersten Wochenende im Februar steht der Segen anlässlich des Festes Mariä Lichtmess im Zentrum der Gottesdienste – auch bei uns. So spendet Pfr. Albert Wicki in der Eucharistiefeier vom 4. Februar in Gais im Anschluss an den Gottesdienst den Halssegnen.

In der Feier werden auch die Kerzen für das Kirchenjahr und das Agathabrot gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre eigenen Kerzen und Brot zum Segnen mit in den Gottesdienst zu nehmen.



Erstkommunikanten

Mittwoch, 15. Februar, 13.00 Uhr

Im Rahmen der Erstkommunions-Vorbereitung 2023 besuchen die Kinder zusammen mit ihrer Religionslehrerin Maria Teresa Bänziger und Eltern die Hostienbäckerei.

Dieser Ausflug gehört zur Tradition.

Pfarreileben

Sternsingeraktion



Zum Jahresbeginn waren in Gais die Sternsingerkinder als ökumenische Gruppen unterwegs. Sie wurden am 6. Januar in einer kleinen Segnungsfeier ausgesandt, waren auch am Samstag im Dorf unterwegs. Sie brachten Ihnen den Segen Gottes in die Häuser und gingen als Beschenke wieder weg.

Unter dem Motto «Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit» stand der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Über Fr. 3000.– durften unsere Kinder für das Projekt entgegennehmen. Ein grosser Dank gebührt unseren Sternsingerkindern, die mit grosser Motivation und viel Einsatz Freude zu den Häusern und Wohnungen von Gais gebracht haben – und an Sie, welche die Kinder freundlich und wohlwollend empfangen haben.

Vorschau Fastenzeit

Während der Fastenzeit hängt beim Seitenaltar das Fastentuch mit unten aufliegenden Meditationsheftli. Nehmen Sie sich Zeit, um kurz innezuhalten.

Gerne dürfen Sie sich aus dem aufgestellten Korb mit den Fastenopferunterlagen bedienen. **Auf Wunsch senden wir Ihnen die Unterlagen gerne per Post zu.**

Melden Sie sich einfach auf dem Pfarreisekretariat. Wir verzichten auf einen Grossversand und bitten um Ihr Verständnis.

Kontakte

www.kath-gais.ch

Pfarreibeauftragter: Pfarrer Albert Wicki,
 Langgasse 15, 9056 Gais,
 071 793 13 20,
albert.wicki@seelsorgeeinheitgaebri.ch

Seelsorgerin/Seniorenarbeit:
 Franziska Heigl, Langgasse 15,
 9056 Gais, 071 793 93 54,
franziska.heigl@kath-buehler.ch

Pfarreisekretariat: Gaby Hutter,
 Langgasse 15, 9056 Gais,
 071 793 11 82,
 Di 8.00–11.00 und 14.00–16.00,
 Do 8.00–11.00, sekretariat@kath-gais.ch

Mesmerin: Jana Sivek,
 Rhänstrasse 3, 9056 Gais,
 076 274 68 57

Pastorale Mitarbeiterin: Nikola Esslinger,
 Rotenwies 14, 9056 Gais,
 079 296 60 79, nikola-nixe@gmx.ch

Impressum

Pfarreiform: Der Innenteil «Seelsorgeeinheit Gäbris» ist eine Beilage zum Pfarreiform und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Redaktion Pfarreiform,
 Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Herstellung: Cavelti AG, Marken.

Digital und gedruckt, Gossau

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation

Pfarreiform: Verein Pfarrblatt im Bistum
 St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Redaktionsschluss nächste Nummer: 06.02.2023